

[16410.] **Inserate**
finden durch

Ueber Land und Meer,
Allgemeine illustrierte Zeitung
die weiteste Verbreitung. Kein anderes
Journal in Deutschland dürfte besonders
auch für literarische, musikalische
und artistische Ankündigungen so ge-
eignet und wirksam sein, wie „Ueber Land
und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur
alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc.
sind, sondern auch weit über Hundert-
tausend Familien aus der besitzenden und
gebildeten Classe in allen Theilen Deutsch-
lands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und
des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:
a) im Journal selbst
für die 4 mal gespaltene Nonpareillezeile
oder deren Raum 1 M. 25 S.
mit 10% Rabatt;
b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe
für die 4spaltige Nonpareillezeile oder
deren Raum 60 S.
mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land
und Meer“ kann die Aufnahme einer Annonce
erst ca. 3 Wochen nach Einlauf derselben
erfolgen.
Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Zur Beachtung!

[16411.]
Ich expedire an Handlungen, die bei
mir nicht Rechnung haben, directe Sendungen
nur gegen Postvorschuss oder wenn der Be-
trag der Bestellung beigefügt ist.
Berlin, 1. Mai 1876.
M. Bahn, Verlag.

[16412.] Meine D.-R.-Zahlungsliste und deren
Betrag übermittelte heute meinem Herrn Com-
missionär.
Weseritz, 1. Mai 1876.
A. Gsch.

[16413.] Eine seit länger als fünfzig
Jahren im besten Rufe stehende Buch-
druckerei einer grösseren Provinzialstadt
Norddeutschlands mit einem Gymnasium
nebst Realschule erster Ordnung und einem
viel besuchten bedeutenden Bade ist
Familienverhältnisse wegen sofort zu ver-
kaufen. — Diese Officin besitzt zwei
Schnellpressen, eine gute Auswahl Schriften,
eine täglich erscheinende weit verbreitete
Zeitung, ein Kreisblatt, sowie auch zahl-
reiche Accidenzarbeiten, die ihr durch
stehende Kundschaft gesichert sind, und
bietet hierdurch eine um so sicherer fundirte
Existenz, als dem Platze in kurzer Zeit
durch die Erbauung einer Eisenbahn auf
Staatskosten ein neuer Aufschwung und ein
mächtiges Hinterland gesichert sind.

Ernstlich gemeinte Offerten zahlungs-
fähiger Käufer nehmen die Herren Haasen-
stein & Vogler in Stettin sub H. 1526.a.
zur Beförderung entgegen.

**Wichtig für Verleger von Zeichen-
Vorlagen zc.**

[16414.]
Der Verein deutscher Zeichenlehrer
hält am 4. und 5. Juni dieses Jahres seine
dritte Hauptversammlung in Dresden
ab und zwar in den Räumen des alten Igl.
Polytechnikums.

Es soll dabei eine Ausstellung von besse-
ren Zeichenvorlagen und allen in dieses
Fach einschlagenden Kunstwerken, sowie Hilfs-
wissenschaften, stattfinden.

Der Vorstand des Vereins hat nun diese
Angelegenheit in meine Hände gelegt und ersuche
ich deshalb die betreffenden Herren Verleger,
welche sich mit ihren Vorlagen, Kunstwerken,
Schriften zc. dabei betheiligen wollen, mir die-
selben umgehend via Leipzig oder auch direct
franco zugehen zu lassen. — Auf der Factur,
welche außerhalb des Conto zu stellen ist,
bitte, gef. zu bemerken „für die Ausstellung
bestimmt“, ebenfalls dürfen die Ord.- und
Nettopreise nicht vergessen werden.

Für umgehende Remission nach der
Ausstellung, sowie sorgsamste Verpackung der
Gegenstände wird von meiner Seite genügend
Sorge getragen werden.

Eine rege Betheiligung der betreffenden
Herren Verleger erwartend, welche für dieselben
gewiß von vielem Vortheil sein dürfte, zeichne
Achtungsvoll
Dresden, den 1. Mai 1876.

Carl Adler's Buchhandlung.
Ulwin Huhle.

Keine Nova!

[16415.]
Die in jeder Messe bestätigte Beobach-
tung, dass die grosse Mehrzahl aller un-
verlangt eingesandten Nova unabgesetzt
bleibt, und deren Ein- und Rücksendung
also nur für die Transportanstalten und Com-
missionäre von Nutzen, für Empfänger und
Absender aber mit Schaden verknüpft ist,
hat uns zu dem Entschluss gebracht, uns für
die Folge jede unverlangte Zusendung
von solchen Handlungen, deren Nova wir
nicht besonders erbat, zu verbitten.

Wir werden diese Mittheilung dreimal
im Börsenblatt inseriren, und ausserdem an
alle Handlungen, die uns im vorigen Jahre
Nova sandten, und von denen wir dieselben
nicht mehr wünschen, adressiren. Vom
1. Mai an remittiren wir jede unverlangte
Novasendung solchen Handlungen mit Porto-
nachnahme.

Handlungen, deren Nova wir auch fer-
ner wünschen, senden wir eine specielle
Bitte zu.

Elberfeld, im April 1876.
Bädeker'sche Buch- u. Kunsthandlung
(A. Martini & Grüttesien).

1600 Holzschnitte

[16416.] in allen Formaten, von den bedeutend-
sten Künstlern gezeichnet und in den besten
xylographischen Ateliers ausgeführt, sind billig
zu verkaufen.

Dieselben sind für illustrierte Zeitungen,
Jugendchriften, Kalender zc. geeignet, wie auch
ein bedeutendes Clichés-Geschäft damit gemacht
wird.

Anfragen werden unter Chiffre R. S. # 45.
durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Novitäten nicht unverlangt.

[16417.]
Wir versenden unsere Nova ohne Aus-
nahme nur auf Verlangen, zeigen die-
selben jedoch stets rechtzeitig vor dem Er-
scheinen im Börsenblatt an, und bitten, dies
gef. zu beachten.

Vorkommenden Falls werden wir uns
auf diese Anzeige beziehen.

Achtungsvoll
Berlin, 30. April 1876.

Ernst & Korn.

Autographische Presse,

[16418.] fast neu, sehr wenig gebraucht,
soll Umstände halber zu billigem Preise
verkauft werden.  Garantie ein
Jahr.  Offerten werden möglichst
umgehend an die Reichenbach'sche Buch-
handlung in Leipzig sub M. K. erbeten.
Wird nur einmal angezeigt.

[16419.] Unter der Presse befinden sich und
kommen Mitte Mai zur Versendung:

Antiquar. Anzeiger

Nr. 65. Bergbau u. Hüttenkunde. Minera-
logie. Geologie. Paläontologie.
Nr. 66. Staats- u. Cameralwissenschaften.
Nr. 67. Neue Erwerbungen aus allen
Wissenschaften.
Prag, 1. Mai 1876.

Fr. Haerpfer.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[16420.]
Anträge zu der Mitte Juli d. J. statt-
findenden ordentlichen Generalversammlung sind
dem Unterzeichneten bis zum 1. Juni, und wenn
sie Statutenänderung betreffen, bis zum 20. Mai
anzuzeigen.

Leipzig, 3. Mai 1876.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus, Vorsitzender.

[16421.] Verleger von besseren Werken über
„Billardspiel“ bittet um schnelligste Einendung
von 1 Exempl. à cond. die
Bernhardt'sche Buchhandlung in Hamburg.

[16422.] **Rest-Auflagen**
und
Große Partien,

namentlich von illustrierten Werken, Jugend-
schriften, popul. Artikeln, naturw. Werken, ram-
ponirten Remittenden zc. — für den Export
bestimmt — suche ich gegen baare Zahlung zu
kaufen. — Während der Ostermesse persön-
lich in Leipzig anwesend. Adresse zu
erfahren bei Herrn E. J. Steinader.
M. Rudolphi in Hamburg.

[16423.] **Clichés,**

das Innere einer Leichenhalle in kleinerem
Formate darstellend, sucht zu kaufen
B. Schmid'sche Verlagsbuchhdlg. (Alph. Manz)
in Augsburg.

[16424.] Change-Inserate für das am
1. Juni zur Ausgabe gelangende erste Heft
der „Fortuna, Illustr. Unterhaltungsblätter“
erbittet

Berlin, den 2. Mai 1876.

H. Liebau.